HESSISCHER LANDTAG

Stenografischer Bericht öffentlicher Teil

28. Sitzung – Europaausschuss

19. Januar 2023, 15:04 bis 15:46 Uhr

Anwesend:

Vorsitz: Karl Hermann Bolldorf (AfD)

CDU

Sabine Bächle-Scholz
Dr. Ralf-Norbert Bartelt
Dr. Horst Falk
Tobias Utter

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Silvia Brünnel
Miriam Dahlke
Torsten Leveringhaus
Mirjam Schmidt

SPD

Stephan Grüger
Gerald Kummer
Sabine Waschke

AfD

Erich Heidkamp

Freie Demokraten

Oliver Stirböck

DIE LINKE

Saadet Sönmez

Fraktionsassistentinnen und -assistenten:

CDU:	Dr. Carla Thiel
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	Katarzyna Jochemczyk
SPD:	Raphael Oidtmann
AfD:	Jörg Moses
DIE LINKE:	Lisa Glasner

Landesregierung, Rechnungshof, etc.

Name **(bitte in Druckbuchstaben)**	Amtsbezeichnung	Ministerium, Behörde
Caroline Vöhringer	MRin	HLT
Franziska Klug	RRin	HLT
Volker Frank	ROR	HRH
CLAUS-PETER APPEL	LMR	StK LV Grüssel
Rebeca Kleischmidt	MRin	StK
Sören Steinebach	VA	//
Alice PIRLOT	VA	"
Alexandra Bumcke	TB	"
Haß, Christian	RR	Sth.
Stettner, Ulrich	Min Dr.	Sth
Brauer, Katharina	LMRin	StK
Becker Uwe	StS	Sth

Protokollführung: J. Decker

Inhaltsverzeichnis:

1. **Frühwarndokumente** **S. 4**

TOP A: ohne Beratung

TOP B: mit Beratung **S. 8**

Punkte 2 und 3 nicht öffentlicher Teil

1. **Frühwarndokumente**

TOP A: ohne Beratung

a) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrmaßnahmen für Feuerwaffen, deren wesentliche Komponenten und Munition, zur Umsetzung des Artikels 10 des Protokolls der Vereinten Nationen gegen die unerlaubte Herstellung von Schusswaffen, dazugehörigen Teilen und Komponenten und Munition und gegen den unerlaubten Handel damit, in Ergänzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (VN-Feuerwaffenprotokoll) (Neufassung) – COM(2022) 480 final**

Fristbeginn: 04.11.2022 Fristende: 23.01.2023
Plenum BR: keine Beratung

Berichterstattung: Sabine Bächle-Scholz

b) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 260/2012 und (EU) 2021/1230 im Hinblick auf Sofortüberweisungen in Euro – COM(2022) 546 final**

Fristbeginn: 15.11.2022 Fristende: 01.02.2023
Plenum BR: vorauss. 03.03.2023

Berichterstattung: Dr. Ralf-Norbert Bartelt

c) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Instruments zur Unterstützung der Ukraine im Jahr 2023 (Makrofinanzhilfe+) – COM(2022) 597 final**

Fristbeginn: 17.11.2022 Fristende: 03.02.2023
Plenum BR: keine Beratung

Berichterstattung: Silvia Brünnel

d) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen für ein hohes Maß an Interoperabilität des öffentlichen Sektors in der Union (Gesetz für ein interoperables Europa) – COM(2022) 720 final**

Infovermerk

Fristbeginn: 22.11.2022 Fristende: 08.02.2023
Plenum BR: vorauss. 10.02.2023

Berichterstattung: Dr. Horst Falk

(ELB-Dokument DDA – keine Beratung)

e) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 6/2002 des Rates über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2246/2002 der Kommission – COM(2022) 666 final**

Fristbeginn: 29.11.2022 Fristende: 15.02.2023
Plenum BR: vorauss. 10.02.2023

Berichterstattung: Erich Heidkamp

f) **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den rechtlichen Schutz von Designs (Neufassung) – COM(2022) 667 final**

Fristbeginn: 29.11.2022 Fristende: 15.02.2023
Plenum BR: vorauss. 10.02.2023

Berichterstattung: Gerald Kummer

g) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Kennzeichnung von ökologischem/biologischem Heimtierfutter – COM(2022) 659 final**

Fristbeginn: 29.11.2022 Fristende: 15.02.2023
Plenum BR: vorauss. keine Beratung

Berichterstattung: Hans-Jürgen Müller (Witzenhausen)

h) **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Definition von Straftatbeständen und Sanktionen bei Verstoß gegen restriktive Maßnahmen der Union – COM(2022) 684 final**

Fristbeginn: 05.12.2022 Fristende: 21.02.2023
Plenum BR: vorauss. 10.02.2023

Berichterstattung: Mirjam Schmidt

i) **Geänderter Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Leitlinien der Union für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes, zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/1153 und der Verordnung (EU) Nr. 913/2010 sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU) 1315/2013 – COM(2022) 384 final**

Fristbeginn: 06.12.2022 Fristende: 22.02.2023
Plenum BR: vorauss. keine Beratung

Berichterstattung: Oliver Stirböck

j) **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Standards für Gleichstellungsstellen im Bereich der Gleichbehandlung von Männern und Frauen in Arbeits- und Beschäftigungsfragen und zur Streichung von Artikel 20 der Richtlinie 2006/54/EG und Artikel 11 der Richtlinie 2010/41/EU – COM(2022) 688 final**

Fristbeginn: 14.12.2022 Fristende: 02.03.2023
Plenum BR: vorauss. keine Beratung

Berichterstattung: Ismail Tipi

k) **Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Standards für Gleichstellungsstellen im Bereich der Gleichbehandlung von Personen ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, der Gleichbehandlung von Personen in Beschäftigung und Beruf ungeachtet ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung und ihrer sexuellen Ausrichtung sowie von Frauen und Männern im Bereich der sozialen Sicherheit und im Bereich des Zugangs zu und der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen und zur Streichung von Artikel 13 der Richtlinie 2000/43/EG und Artikel 12 der Richtlinie 2004/113/EG COM(2022) 689 final**

Fristbeginn: 12.12.2022 Fristende: 28.02.2023
Plenum BR: vorauss. keine Beratung

Berichterstattung: Tobias Utter

l) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die an die Europäische Arzneimittel-Agentur zu entrichtenden Gebühren und Entgelte, zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 297/95 des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 658/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates – COM(2022) 721 final**

Fristbeginn: noch offen Fristende: noch offen
Plenum BR: vorauss. 10.02.2023

Berichterstattung: Sabine Waschke

m) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Typengenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 715/2007 und (EG) Nr. 595/2009 – COM(2022) 586 final**

Fristbeginn: 16.12.2022 Fristende: 06.03.2023
Plenum BR: vorauss. 10.02.2023

Berichterstattung: Sabine Bächle-Scholz

Der Ausschuss fasst ohne Aussprache folgenden

Beschluss zu Punkt 1 A a) bis m):
EUA 20/28 – 19.01.2023

Die Vorhaben enthalten keine Subsidiaritätsrelevanz und werden für den Hessischen Landtag für erledigt erklärt.

(einstimmig)

TOP B: mit Beratung

a) **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinien 2000/14/EG, 2010/35/EU, 2013/29/EU, 2014/28/EU, 2014/30/EU, 2014/32/EU, 2014/33/EU, 2014/34/EU, 2014/35/EU, 2014/53/EU und 2014/69/EU in Bezug auf Notfallverfahren für die Konformitätsbewertung, die Annahme gemeinsamer Spezifikationen und die Marktüberwachung aufgrund eines Binnenmarkt-Notfalls – COM(2022) 462 final**

Infovermerk

Fristbeginn: 21.11.2022 Fristende: 07.02.2023
Plenum BR: vorauss. 10.02.2023

Berichterstattung: Karina Fissmann

(ELB-Dokument WVA – keine Beratung)

b) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU) 2016/424, (EU) 2016/425, (EU) 2016/426, (EU) 2019/1009 und (EU) Nr. 305/2011 in Bezug auf Notfallverfahren für die Konformitätsbewertung, die Annahme gemeinsamer Spezifikationen und die Marktüberwachung aufgrund eines Binnenmarkt-Notfalls – COM(2022) 461 final**

Infovermerk

Fristbeginn: 21.11.2022 Fristende: 07.02.2023
Plenum BR: vorauss. 10.02.2023

Berichterstattung: Stephan Grüger

(ELB-Dokument WVA – keine Beratung**)**

Berichterstatterin Abg. **Sabine Waschke** schlägt vor, das Vorhaben weiter unter Subsidiaritätsbeobachtung zu stellen.

Inhaltlich wolle man den Binnenmarkt besser auf künftige Krisen vorbereiten und Notfallinstrumente einführen, die in Krisensituationen den freien Waren-, Dienstleistungs- und Personenverkehr gewährleisteten. Bürger und Unternehmen sollten Zugang zu krisenrelevanten Waren und Dienstleistungen behalten. Es sollten verschiedene Stufen und Szenarien gebildet werden, woraus eine nicht unerhebliche Kompetenzverschiebung von den Mitgliedstaaten auf die Kommission resultiere, beispielsweise mit Blick auf die gemeinsame Beschaffung von Impfstoff, welche

in der Corona-Pandemie zentral durch Brüssel beauftragt worden sei. Dies ermögliche der Kommission weitreichende Eingriffe in die Wirtschaftspolitik der Mitgliedstaaten, weswegen die Landesregierung am 6. Dezember 2022 die Subsidiaritätsbeobachtung vorgenommen habe.

Berichterstatter Abg. **Stephan Grüger** empfiehlt eine weitere Subsidiaritätsbeobachtung.

Auch das zweite Vorhaben ziele auf eine bessere Krisenreaktion der EU, ferner sollten die Verfügbarkeit krisenrelevanter Waren und Dienstleistungen verbessert sowie Hindernisse für den freien Dienstleistungs- und Personenverkehr abgebaut werden, was angeblich auch mehr Rechtssicherheit schaffe. Nach Einschätzung des Redners handele es sich um sehr weitreichende Eingriffe in drei Stufen, zunächst in einer Vorkrisenbeobachtung in Verbindung mit Empfehlungen, dann durch konkrete Vorgaben durch die Kommission bis hin zur Ermöglichung tiefgreifender Eingriffe in das Wirtschaftsrecht der jeweiligen Mitgliedstaaten.

Die Subsidiaritätsrelevanz sei nicht ganz klar, da die Wirtschaftspolitik im Prinzip den jeweiligen Nationalstaaten obliege. Da aber auch die Bundesländer eine wirtschaftspolitische Kompetenz hätten, insbesondere mit Blick um Vorgaben, die man im Zusammenhang mit dem Vergaberecht etwa an Subventionen knüpfe, bestehe die Möglichkeit, dass hier durch die EU ein Ausnahmerecht geschaffen werde, welches auch in Länderrechte eingreife.

Beschluss zu Punkt 1 B a) und b):
EUA 20/28 – 19.01.2023

Die Subsidiaritätsbeobachtung durch die Hessische Landesregierung wird unterstützt. Die Landesregierung wird gebeten, über weitere Entwicklungen zu informieren.

(einstimmig)

c) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Erhebung und den Austausch von Daten im Zusammenhang mit Dienstleistungen im Bereich der kurzfristigen Vermietung von Unterkünften und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1724 – COM(2022) 571 final**

Infovermerk

Fristbeginn: 21.11.2022 Fristende: 07.02.2023
Plenum BR: 16.12.2022

Berichterstattung: Miriam Dahlke

(ELB-Dokument WVA – keine Beratung)

Berichterstatterin Abg. **Miriam Dahlke** spricht sich für eine weitere Beobachtung des Vorhabens durch die Landesregierung aus.

Die kurzfristige Vermietung von Unterkünften betreffe in erster Linie Plattformen wie Airbnb. Es gebe eine stetig wachsende Zahl von Dienstleistungen in diesem Bereich, was teilweise die Verdrängung von Wohnraum in Tourismushochburgen wie Barcelona begünstige. Ähnliche Tendenzen gebe es aber auch in Frankfurt zu beobachten.

Der Verordnungsvorschlag ziele auf eine erhöhte Transparenz, damit die lokalen Behörden einen besseren Überblick über kurzfristige Vermietungen erhielten. Auch sollten die Gastgeber ihre Vorschriften besser einhalten können.

Beschluss:
EUA 20/28 – 19.01.2023

Die Subsidiaritätsbeobachtung durch die Hessische Landesregierung wird unterstützt. Die Landesregierung wird gebeten, über weitere Entwicklungen zu informieren.

(einvernehmlich)

Hinweis: Im Intranet finden die Berechtigten alle Dokumente im Infopoint Europa -> Offene Vorgänge.

Direkter Zugriff auf EU-Dokumente auch unter Angabe der jeweiligen COM-Nummer auf EUR-Lex COM-Dokumente

(Fortsetzung im nicht öffentlichen Teil)